

Kooperation von Klinik und Schule funktioniert

Partnerschaft soll mit IHK-Urkunde noch intensiviert werden

TODTMOOS (oej). Die Dr.-Rudolf-Eberle-Schule Todtmoos und das Reha-Zentrum Todtmoos, Klinik Wehrawald, kooperieren schon über viele Jahre hinweg. So stellte die Klinik immer wieder Praktikumsplätze für die Schülerinnen und Schüler der Klassen sieben und acht zur Verfügung, die Schule nimmt regelmäßig Gastschüler von Klinikpatienten auf. Diese Kooperation der beiden Partner wurde nun offiziell mit einer Urkunde der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee besiegelt.

Die IHK fördert solche Kooperationsvereinbarungen flächendeckend, um den Schülerinnen und Schülern im Bereich der Berufsorientierung viele verschiede-

ne Berufsbilder zugänglich zu machen. Thomas Lüthy, stellvertretender Verwaltungsleiter der Klinik Wehrawald, besuchte die Todtmooser Schule und überbrachte dem Schulleiter Jörg Oehler sowie den beiden für die Berufsorientierung verantwortlichen Lehrern Markus Dieterle und Franz Kaiser die offizielle Urkunde der Bildungspartnerschaft.

Der Schulleiter erläuterte anlässlich der Urkundenübergabe, dass nun mit dieser anerkannten Bildungspartnerschaft die Kooperation zwischen Klinik und Schule intensiviert werden würde. So werden schon am 18. April zwei Mitarbeiter der Klinik bei dem Gesundheitstag der Schule mitwirken.



Thomas Lüthy (zweiter von links), stellvertretender Verwaltungsleiter der Klinik Wehrawald, überbrachte dem Schulleiter Jörg Oehler (links) sowie den beiden für die Berufsorientierung verantwortlichen Lehrern Markus Dieterle (zweiter von rechts) und Franz Kaiser die offizielle Urkunde der Bildungspartnerschaft.

FOTO: CORNELIA SCHWINKENDORF